

V0452/22

**Bericht über das Projekt „Deine Chance 22 – ein Speeddating mit Arbeitgebern„**  
**(Referent: Herr Fischer)**

**Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien vom 06.07.2022**

Herr Fischer führt eingangs in das Thema ein. Auf Wunsch des Ausschusses nach einem ausführlichen Bericht sei diese Vorlage erstellt worden. Das Speeddating sei ein modernes Format, speziell für arbeitssuchende Frauen, um mit Arbeitgebern in Kontakt treten zu können.

Frau Müller erklärt nachfolgend die genauen Details zum Projekt. Die Idee hierzu sei von der Beauftragten für Chancengleichheit des Jobcenters gekommen, speziell um arbeitssuchende Frauen mit Arbeitgebern zusammen zu bringen und mögliche Ängste zu nehmen.

Beim Jobcenter sei Ende letzten Jahres eine Projektgruppe aus Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern gebildet worden, die acht interessierte Arbeitgeber akquirieren konnten. Hierbei seien insbesondere diejenigen angesprochen worden, die Arbeitsstellen in den Bereichen anbieten, in denen vom Jobcenter derzeit verstärkt Qualifizierungen angeboten werden. Ebenso suchte man nach hierfür infrage kommende SGB II-Leitungsbezieherinnen und klärte die Rahmenbedingungen ab.

Im Anschluss seien 107 Frauen zu sieben Workshops in Kleingruppen eingeladen worden, die verschiedenste Aspekte behandelten. Beispielsweise ging es um den Ablauf eines Vorstellungsgesprächs und die Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Zur Veranstaltung am 17. Mai im Rudolf-Koller-Saal seien die sieben in der Vorlage genannten Arbeitgeber erschienen, einer hätte sich krankheitsbedingt entschuldigt. Von den eingeladenen 72 Frauen seien 54 anwesend gewesen.

Die Teilnehmerinnen und Arbeitgeber hatten in vier Runden jeweils Zeit, sich kurz kennenzulernen und in Austausch zu kommen.

Als Fazit, führt Frau Müller weiter aus, seien sowohl die Bewerberinnen, als auch die Arbeitgeber sehr zufrieden gewesen, sodass man das Jobspeeddating im nächsten Jahr wiederholen möchte. Bereits am Veranstaltungstag sei eine Arbeitsaufnahme zustande gekommen, eine Aufnahme in Ausbildung sowie weitere Termine für Vorstellungsgespräche. Für die weitere Erfolgsbeobachtung des Speeddatings werden die Integrationsfortschritte der Teilnehmerinnen Ende August 2022 bewertet.

Stadtrat Ettinger ist der Meinung, dass dies ein gutes und wichtiges Projekt sei, die Leute zusammenzubringen. Der Fachkräftemangel hätte sich inzwischen zu einem allgemeinen Mangel an Arbeitskräften verschärft. In der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Sport, Veranstaltungen und Freizeit sei berichtet worden, dass kurzfristig ein komplettes Volksfest nicht stattfinden konnte, weil die Security kurzfristig ausgefallen wäre. Folglich sei es wichtig, alle verfügbaren Arbeitskräfte zu aktivieren.

Bürgermeisterin Kleine glaube, dass solche informellen Angebote den Beteiligten auch Spaß machen. Das wichtigste sei die Evaluation im Nachgang an ein solches Projekt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.